



tbb
beamtenbund
und tarifunion
thüringen

Der Thüringer Beamtenbund äußert sich zur Zurückweisung seiner Kritik durch die Finanzministerin wie folgt:

Landesgeschäftsstelle

Schmidtstedter Str. 9
D-99084 Erfurt

Telefon: 0361.6547521
Telefax: 0361.6547522
E-Mail: webmaster@dbbth.de
www.thueringer-beamtenbund.de

Erfurt, 22. Februar 2024

Thüringen will Bezahlung nach Familienstand einführen

Der Thüringer Beamtenbund wehrt sich gegen eine Bezahlung nach Familienstand anstelle einer Bezahlung nach der übernommenen Aufgabe. Die nun von der R2G Landesregierung vorgelegte Besoldungsgesetzänderung bevorteilt die klassische Rollenverteilung in einer Ehe.

Die Bezahlung der Beamten in Thüringen sollte grundsätzlich unabhängig von ihrem Familienstand auskömmlich über die Grundbesoldung erfolgen. Die Landesregierung möchte mit diesem Gesetzentwurf, um eine verfassungsgemäße Alimentation zu gewährleisten, jetzt eine Bezahlung abhängig vom Familienstand einführen. Nur verheiratete Beamte mit nicht verdienenden Partnern bekommen 538 Euro monatlich mehr Geld, faktisch eine „Herdprämie“.

Der Beamtenbund wehrt sich gegen diese „Herdprämie“ und hält sie für verfassungsrechtlich bedenklich. „Das widerspricht dem Ziel der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau, der freien Entscheidung über Formen des Zusammenlebens sowie der diskriminierungsfreien Fachkräftegewinnung, unabhängig vom Familienstand. Der „alimentative Ergänzungszuschlag“ ist damit mittelbar geschlechterdiskriminierend“, so führt der Beamtenbund aus.

Zudem würde dieser gesetzgeberische Trick nicht benötigt, würde man die Tarifiergebnisse in voller Höhe von 4,76% (ohne die vorgesehenen Kürzungen auf 1,462%) auf die Besoldung der Beamten in Thüringen übertragen.

Nach zwei Beschlüssen des Bundesverfassungsgerichtes müssen Bund und Länder ihre Alimentation für Beamtinnen und Beamte anpassen. Als Untergrenze hat das Bundesverfassungsgericht dafür einen Mindestabstand zur Grundsicherung definiert.

Um diesen Abstand in den Jahren 2024 und 2025 einzuhalten, plant die Landesregierung einen sog. „alimentativen Ergänzungszuschlag“.

V. i. S. d. P.

tbb-Landesvorsitzender | Frank Schönborn 0176-76865103

Der tbb beamtenbund und tarifunion thüringen e.V. (tbb) ist der Dachverband für derzeit 34 Fachgewerkschaften, die insgesamt nahezu 25 Prozent der Beschäftigte und Beamten aus allen Bereichen des öffentlichen Dienstes in Thüringen organisieren. Als einer der jüngeren Landesverbände im Deutschen Beamtenbund (dbb) wirkt er als Spitzenorganisation auf Landesebene bei der Ausgestaltung beamtenrechtlicher Regelungen sowie auf Bundesebene über den dbb bei Tarifverhandlungen in den Bereichen TV-L und TVöD mit. Der Bundesdachverband dbb ist mit über 1,26 Millionen Mitgliedern die große deutsche Interessenvertretung für Beamte und Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor und ist damit eine der beiden Spitzenorganisationen für den öffentlichen Dienst in Deutschland.

pressediens